ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT
Tanz Musik Schauspiel
OBERÖSTERREICH

Betreuungsvereinbarung

Erstbetreuer*in	
Fachbereich des/der Erstbetreuer*in	
Zweitbetreuer*in	
Fachbereich des/der Zweitbetreuer*in	
Heimatuniversität des/der Zweitbetreuer*in	
Drittbetreuer*in	
Fachbereich des/der Drittbetreuer*in	
Heimatuniversität des/der Drittbetreuer*in	
Studierende*r:	
Matrikelnummer:	
Geburtsdatum:	
Nationalität:	
Zustelladresse:	
E-Mail u. Tel.-Nr.:	
Studiengang:	

(Arbeits-)Titel/Thema der Dissertation:

Inhalt der betreuten Dissertation in kurzen Stichworten:

Mit dieser Betreuungsvereinbarung verpflichtet sich der/die Erstbetreuer*in:

- gemeinsam eine Zeitplanung bis zum Abschluss der Dissertation vorzunehmen.
- dem/der Studierenden für ***mindestens*** drei Betreuungsgespräche pro Semester zur Verfügung zu stehen.
- Jährlich einmal an der Lehrveranstaltung Doktoratskolleg (PARL–SPRING LAB) teilzunehmen.
- Bei der mündlichen Präsentation des Dissertationsvorhabens am Ende des 1. Moduls anwesend zu sein und davor zu der schriftlichen Arbeit der/des Doktorand*in eine Stellungnahme zu verfassen und im Dekanatssekretariat einzureichen.

Mit dieser Betreuungsvereinbarung verpflichtet sich der/die Zweitbetreuer*in:

- dem/der Studierenden für ***mindestens*** ein Gespräch pro Studienjahr zur Verfügung zu stehen.
- Wenn möglich während der Laufzeit des Doktorats mindestens einmal am Doktoratskolleg (PARL–SPRING LAB) teilzunehmen.
- Bei der mündlichen Präsentation des Dissertationsvorhabens am Ende des 1. Moduls anwesend zu sein und eine Stellungnahme zum Exposé geschrieben zu haben.

Mit dieser Betreuungsvereinbarung verpflichtet sich der/die betreute Studierende:

- bis etwa ……die Fertigstellung der Dissertation anzustreben.
- Besprechungstermine mit den Betreuern/Betreuerinnen wahrzunehmen.
- Jährlich einmal am Doktoratskolleg PARL–SPRING LAB teilzunehmen.
- den Betreuern/Betreuerinnen im Rahmen der Betreuungsgespräche über den Fortschritt der Dissertation, insbesondere auch über Verzögerungen oder Unterbrechungen zu berichten.
- Sich beim Verfassen der Arbeit an die Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis zu halten.
- im Rahmen der Evaluation des Promotionsstudienganges für Gespräche mit einem/einer Vertreter*in des Qualitätsmanagements zur Verfügung zu stehen.
- den/die Betreuer*in über ein Zurücklegen des Themas zu informieren.
- die Dissertation (bzw. die Arbeit daran) in geeigneter Form auf Konferenzen, im Doktorandenkolleg, im Fachbereich zu präsentieren.

Empfohlenen Lehrveranstaltungen sowie geplante Sonderleistungen und Projekte gemäß dem Curriculum des wissenschaftlichen Promotionsstudiums § 5 (2)

Datum, Unterschrift Erstbetreuer*in

Datum, Unterschrift Zweitbetreuer*in

Datum, Unterschrift Studierende*r

Datum, Unterschrift Leiterin des Promotionsprogramms

Datum, Unterschrift künstlerisch-wissenschaftliche Studiendekanin

Als Beispiel für Sonderleistungen und als Richtwert für die Vergabe der ECTS-Punkte im Rahmen der Sonderleistungen gilt laut Curriculum Folgendes:

Tagungsteilnahme passiv	1 ECTS
Tagungsteilnahme aktiv	3 ECTS
Organisation eines Symposiums	2 ECTS
Künstlerische Präsentation in Form eines Lecture Recitals[1]	5 ECTS
Teilnahme an Lehrveranstaltungen (SE, VO)	in Höhe der ECTS der jeweiligen Studienpläne der ABPU bzw. der kooperierenden Universitäten
Mitarbeit an der Herausgeberschaft einer wissenschaftlichen Publikation	4 ECTS
Mitwirkung an der Erstellung von Forschungsanträgen	4ECTS
Eigene textbasierte Veröffentlichungen[2]	5 ECTS

Die Inhalte und Ziele der Sonderleistungen sind folgendermaßen beschrieben:

Sonderleistungen-Inhalt:
Im Rahmen des Doktoratsstudiums hat die/der Studierende Sonderleistungen im Umfang von insgesamt 6 ECTS in Absprache mit der Erstbetreuerin/dem Erstbetreuer und der Zweitbetreuerin/dem Zweitbetreuer zu absolvieren. Die gewählten Sonderleistungen sollen im Zusammenhang mit dem Dissertationsthema stehen oder dieses methodisch ergänzen und sind in einer Betreuungsvereinbarung festzulegen, die bis spätestens zu Beginn des dritten Semesters von den Betreuer/innen und der/dem Studiendekan/in für künstlerisch-wissenschaftliche Studien genehmigt werden muss. Diese sollen nach Maßgabe der Möglichkeiten und Ressourcen auch an den beteiligten Bildungseinrichtungen absolviert werden.

Sonderleistungen spezifische Ziele:

Tagungsteilnahme passiv 1 ECTS

Passive Teilnahme an Konferenz als individuelle Sonderleistung, die die Doktorarbeit inhaltlich und thematisch unterstützt. Passive participation in conference as an individual special achievement that supports the doctoral thesis in terms of content and topic.

Organisation eines Symposiums 2 ECTS

Als Sonderleistung wird ein wesentlicher Beitrag zu bzw. die eigenständige Organisation eines Symposiums gewertet.
A special achievement is a significant contribution to, or the independent organization of, a symposium.

Tagungsteilnahme aktiv 3 ECTS

Aktive Tagungsteilnahme mit Vortrag als individuelle Sonderleistung, die die Doktorarbeit inhaltlich und thematisch unterstützen.
Active conference participation with presentation as an individual special achievement, supporting the doctoral thesis in terms of content and topic.

[1] Als Live-Version oder in Form einer Videodokumentation

[2] Inkludiert auch Veröffentlichungen auf Online Journalen der Künstlerischen Forschung wie JAR, dem peer-reviewten *Journal for Artistic research* (https://www.jar-online.net/)

Mitarbeit an der Herausgeberschaft einer wissenschaftlichen Publikation 4 ECTS

Als Sonderleistung wird ein wesentlicher Beitrag in der Herausgeberschaft einer Anthologie oder eines Fachjournals gewertet. Eine kurze Beschreibung der Art des jeweiligen Beitrags muss von dem/der Hauptverantwortlichen bestätigt werden.
A significant contribution to the editorial board of an anthology or journal is considered a special contribution. A brief description of the nature of the respective contribution must be confirmed by the main author(s).

Mitwirkung an der Erstellung von Forschungsanträgen 4 ECTS

Als Sonderleistung werden wesentliche Beiträge zur Konzeption und Abfassung eines Forschungs- bzw. Drittmittelantrages gewertet. Eine kurze Beschreibung der Art des jeweiligen Beitrags muss von dem/der Projektantragsteller*in bestätigt werden.
Significant contributions to the conception and writing of a research or third-party funding proposal are considered as special contributions. A brief description of the nature of the respective contribution must be confirmed by the project applicant.

Künstlerische Präsentation in Form eines Lecture Recitals 5 ECTS

Künstlerische Präsentation in Form eines Lecture Recitals als individuelle Sonderleistung, die die Doktorarbeit inhaltlich und thematisch unterstützt.
Artistic presentation in the form of a lecture recital as an individual special achievement that supports the doctoral thesis in terms of content and topic.

Eigene textbasierte Veröffentlichungen 5 ECTS:

Eigene textbasierte Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift als individuelle Sonderleistung, die die Doktorarbeit inhaltlich und thematisch unterstützt. (Inkludiert auch Veröffentlichungen auf Online Journalen der Künstlerischen Forschung wie beispielsweise JAR, dem peer-reviewten Journal for Artistic Research (https://www.jar-online.net/).
Original text-based publication in a professional journal as an individual special achievement that supports the dissertation in terms of content and topic. (Includes publication on online artistic research journals such as JAR, the peer-reviewed Journal for Artistic Research (https://www.jar-online.net/).

Teilnahme an Lehrveranstaltungen (SE, VO) in Höhe der ECTS der jeweiligen Studienpläne der ABPU bzw. der kooperierenden Universitäten

Diese Lehrveranstaltungen und sollen fachspezifische Inhalte zum Doktoratsthema abdecken und gelten als Ergänzung zum strukturierten Lehrprogramm der ABPU.
These courses and are intended to cover subject-specific content related to the doctoral topic and are considered complementary to the ABPU structured curriculum.

Dokumentation der Betreuung
(Dieses Formular dient den Doktorand*innen und/oder Betreuer*innen als Vorlage zur Dokumentation der Betreuung)

Termin	**Gesprächsgegenstand in Stichworten**